

Grafik trifft Funktion

Ein technischer Vorgang grafisch dargestellt unterstützt die Projektkommunikation und vermeidet Missverständnisse. Der Erfolg ist messbar und die Qualität steigt.

Autor:

Thorsten Huber

Funktion:

Berater, Entwickler, Designer

Web:

www.thorsten-huber.com



Die Integration von Softwarekomponenten ist ein aufwändiger Entwicklungsprozess. Die Ergebnisse mehrerer Projektteams müssen aufeinander abgestimmt und miteinander verbunden werden.

Ausgangssituation

Die Projektteams erstellen unter Beachtung von Projektplänen ein Softwareprodukt, wobei die einzelnen Bausteine in unterschiedlichen Teams entwickelt werden.

In einer "Integrationswoche" werden die Ergebnisse zusammengeführt und mit grossem Aufwand miteinander kombiniert. Nicht selten gehen wichtige Informationen in den Teams verloren. Schnelle Bugfixes, Überstunden und Terminverschiebungen sind an der Tagesordnung.

Zielsetzung

Die Qualität der Integration soll erhöht und die Koordination der Teams verbessert werden. Zeitgleich soll der Integrationsaufwand für die Entwickler reduziert werden.

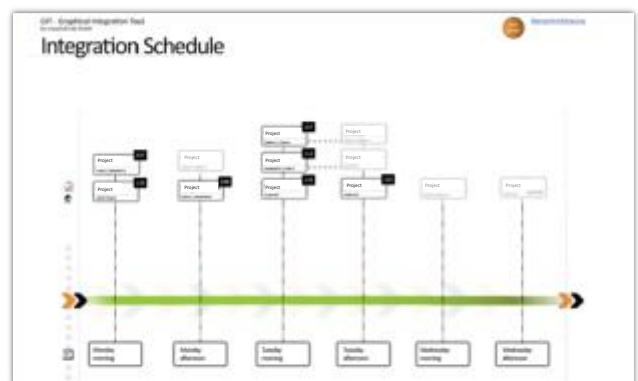
Lösungsansatz

Um die Ziele zu erreichen, ist es zunächst notwendig eine Ressource freizustellen, welche sich primär mit dem Integrationsprozess auseinandersetzt. Desweiteren muss eine Kommunikationsform gewählt werden, welche alle notwendigen Informationen gebündelt vermitteln kann.

Um dies zu erreichen, wird ein Ist-Zustand erfasst. Daraus werden Abhängigkeiten und zeitliche Vorgänge ersichtlich. Die Reihenfolge in welcher die Bestandteile integriert werden müssen, kann nun festgelegt werden.

Kommunikationsform

Um die Kommunikation zu vereinfachen, wurde eine Webanwendung erstellt, welche die Integrationskette darstellt. Gleichzeitig zeigt die Anwendung den aktuellen Status der Integration an. Diese



einfache Form der Kommunikation wird sofort von jedem Projektmitglied verstanden und erzeugt kaum Diskussionsbedarf bei den Beteiligten. Dadurch ist diese Art der Kommunikation sofort produktiv und fügt sich in den bestehenden Prozess nahtlos ein.

Um stets einen aktuellen Status darstellen zu können, ist die Anwendung sogar in der Lage die Darstellung aller aktiven Clients selbständig zu aktualisieren. Somit werden Probleme in der Kommunikation vermieden und alle Anwender haben stets aktuelle Informationen ohne manuelle Handlungen sofort verfügbar.